

Heyse, Paul: Am Tiberstrande (1872)

- 1 Wenn aus dem Stadtlärm in der Korsostunde
- 2 Ich an den öden Tiberstrand mich rette,
- 3 Ist mir's, als ob aus seinem alten Bette
- 4 Der Fluß mir rauschte schauerliche Kunde

- 5 Von Völkern, die er tief im schlamm'gen Grunde
- 6 Begrub, von Greueln, die an dieser Stätte
- 7 Jahrtausende verübten in die Wette,
- 8 Da Macht mit Niedertracht so gern im Bunde.

- 9 Doch ist denn nicht der Strom ein junger Wanderer,
- 10 Der frisch herabsteigt vom Gebirg, dies Rom
- 11 Mit Neugierblick in seiner Flut zu spiegeln?

- 12 Herüberdräut ein Wissender, ein anderer
- 13 Blutzeuge: des Apostels Riesendom,
- 14 Der nie ein Beichtgeheimnis darf entsiegeln.

(Textopus: Am Tiberstrande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63764>)